

Leistungsbewertung im Fach Sport der GS Daalerschule

Im Sport ist zwischen **Lernsituationen** und **Leistungs- oder Überprüfungssituationen** zu unterscheiden. In Lernsituationen ist das Ziel der Kompetenzerwerb. Das Erkennen von Fehlern und der produktive Umgang damit sind für den Schüler konstruktiv. In „Prüfungssituationen“ sollen die erwarteten Kompetenzen nachgewiesen werden. Vorrangig sind **bewegungsbezogene Leistungen** bei der Bewertung zu berücksichtigen. Leistungsfeststellungen sollen **regelmäßig** zu den verschiedenen unterrichtlichen Schwerpunkten erfolgen. Folgende Bewertungsschwerpunkte werden beurteilt:

1. Die bewegungsbezogene Leistung

In „Prüfungssituationen“ sollen die erwarteten Kompetenzen nachgewiesen werden. Hier einige Vorschläge zur Überprüfung des Kompetenzerwerbs:

- Laufen, Springen, Werfen: Weiten, Zeiten, Technik, ...
- Turnen und Bewegungskünste: Ausführung technischer Grundformen, Bewegungssicherheit, ...
- Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen: Zeiten, Schwimmfähigkeit, Stil, Leistungsabzeichen, ...
- Spielen: Technik, Taktik, Kondition, Regelkenntnis, ...
- Gymnastisch, rhythmische und tänzerische Bewegungserfahrungen: Einfühlungsvermögen in die Musik

2. Der individuelle Leistungsfortschritt

Abhängig von der körperlichen Beschaffenheit, der Entwicklung und dem Gesundheitszustand des Schülers werden die individuellen Fortschritte in den unterschiedliche Schwerpunkten ebenso bewertet. Dies umfasst sowohl die motorischen, sozialen und kognitiven Lernfortschritte.

3. Sozialverhalten und Lernverhalten

Sozialverhalten

(Rücksichtnahme und faires Verhalten, Empathie, Verhalten beim Auf- und Abbau von Geräten, Hilfsbereitschaft, Verhalten gegen Mitschülern, verlieren und gewinnen können, sich nicht selbst aufgeben, fehlendes Sportzeug)

Berücksichtigt wird das Verhalten vor und in der Turnhalle, in der Umkleidekabine, auf dem Sportplatz, im Schwimmbus, im Schwimmbad, in der freien Bewegungsphase, in der Übungsphase, am Ende einer Übungsphase, im Spiel, bei Wettkämpfen, bei der Organisation, im Sitzkreis, im Gespräch, in der Gruppe, ...

„Bemühen“/ Lernverhalten bzw. Arbeitsverhalten

(Motivation, Leistungswille, Leistungsbereitschaft und Leistungsverweigerung, Mitarbeit, Übernahme von Aufgaben)

Die Leistungen im Lernverhalten ergeben sich durch Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler durch kontinuierliche Beobachtung/ Bewertung der Lehrkraft.

Die Bewertung mit einer Zensur in den Klassen 3 und 4 geht von dem Gesamteindruck der Schülerleistung aus, der sich aus den drei oben genannten Bewertungsschwerpunkten folgendermaßen ergibt:

Bewegungsbezogene Leistung:	50%
Leistungsfortschritt:	25%
Sozialverhalten/ Lernverhalten:	25%